

1. Contribuzione all'Epaticologia italiana. — Malpighia. Anno III. 1889 p. 414—425.

p. 423 »Frullania fragiliformis Tayl. ad radices montis Schlern leg. Hausmann, 1863 (Erbario istituto bot. Roma).*

Brocchi Giovanni Battista, geb. am 18. Februar 1772 zu Bassano, Professor der Botanik in Brescia und Bergwerksinspector, gest. am 23. September 1826 zu Chartum.

1. Memoria mineralogica sulla valle di Fassa in Tirolo. Milano, G. Silvestri. 1811. 8°. XXVI, 233 p.

p. 219—233: § 24. Dell'altezza delle montagne di Fassa desunta dalla stazione de' vegetabili.

Deutsche Uebersetzung: J. Brocchi's mineralogische Abhandlung über das Thal von Fassa in Tirol mit Zusätzen, einem Kärtchen des Thales von Fassa und einem Blatt Gebirgsdurchschnitt versehen. Aus dem Italienischen übersetzt von K. A. Bloede. Dresden, Beger. 1817. 8°. 300 p.

p. 246—260: Ueber die Höhe der Gebirge von Fassa nach dem Stande der Pflanzen.

Bruch Philipp, geb. am 11. Februar 1781 zu Zweibrücken, Apotheker, gest. am 11. Februar 1847 daselbst.

Bruch Ph., Schimper W. Ph. et Gümbel Th.

1. Bryologia europaea seu Genera Muscorum Europaeorum monographice illustrata. Editore W. Ph. Schimper. 6 Voll. 64 Liefg. Stuttgartiae, E Schweizerbart. 1836—1855. 4°. 640 tab.; text., ind. gen. — Vol. I.—IV. 1836—1851; Vol. V.—VII. 1851—1855. — Ref.: Siehe Sauter Ant. Nr. 20.

Enthält eine Anzahl von tirolischen Standorten; speciell Originalbeiträge Schimpers.

Brügger Christian G., geb. am 11. März 1833 zu Churwalden bei Chur, Professor an der Naturgeschichte an der Cantonschule in Chur, gest. am 16. October 1899 daselbst.

1. Zur Flora Tirols. — Zeitschr. Ferdinandeum Innsbruck III. Folge 9. Heft 1860. Beiträge zur Naturgeschichte von Tirol. V. (Abh.) p. 1—146.

Umfasst nach dem De Candolle'schen System die Dicotyledoneae bis einschliesslich zu den Malvaceen und behandelt auf das Eingehendste die systematischen und pflanzengeographischen Verhältnisse der einzelnen Arten; zum grössten Theile jedoch nach in Graubünden gemachten Beobachtungen, während Tirol und Vorarlberg vorzugsweise nach den vorhandenen Litteraturangaben und nur mit verhältnissmässig wenigen Originalbeobachtungen vertreten erscheinen.

2. Bündner Flechten gesammelt in den Jahren 1851—55 und 1858—65 nebst den Bündner Standorten aus den Herbarien von Hegetschweiler und Heer mitgetheilt. — Jahresber. naturforsch. Ges. Graubünden. Neue Folge. XI. Jg. 1864/65 Chur 1866 p. 171—182.

p. 181: Psora turfacca b. microcarpa Hepp vom Gipfel der Scesaplana (A. Escher v. d. Linth).

3. Zur Flora der Silvretta, ein pflanzengeographischer Beitrag. — Jahresber. naturforsch. Ges. Graubünden. Neue Folge. XI. Jg. 1864/65 Chur 1866 p. 201—214.